

EXT. TEMPELANLAGE SUJIANG – FRÜHER ABEND,
GEGENWART

Marc tritt durchs Eingangstor ein und vor ihm erstreckt sich ein großer Hof. In der Mitte des Platzes ist ein Schrein aufgebaut. Neben dem Schrein steht ein großer wuchtiger KIRSCHBAUM. Gegenüber dem Tor, auf der anderen Seite des Hofes befindet sich das pagodenförmige, dreistöckige Haupthaus von dem jeweils an beiden Seiten Nebenhäuser weiter verlaufen bis kurz vor dem Tor. Ein hölzerner, überdachter Steg verläuft vor dem Gebäudekomplex, so dass man aus dem Zimmer direkten Zugang zu dem Steg hat und damit automatisch wieder im Freien ist.

Die Wände der Nebenhäuser bestehen aus einem Holzrahmen der von einem dicken beigen Stoff überzogen ist.

Marc bleibt stehen um die vollkommene Pracht zu erfassen. Sein Blick wandert durch die ganze Anlage.

HITARO (O.S.)

Mr. Grimm.

Hitaro steht auf einer der hölzernen Stufen die zum Hauptgebäude führt.

MARC

Eh... ja - Ich komme.

Marc kommt auf Hitaro zu gelaufen.

Hitaro hält die beiden Schiebetüren auf, während Marc von Weitem auf ihn zugelaufen kommt.

INT. EINGANGSHALLE – FORTLAUFEND

Marc kommt rein und stellt sich gegenüber von Hitaro auf.

HITARO
(lächelnd)
Schön - nicht wahr?

Hitaros Blick wandert nach draußen zum
KIRSCHBAUM.

Marc nickt zustimmend.

Der Blick fällt auf den stattlichen
Kirschbaum, dessen Blüten rosa schimmern.

HITARO (O.S.)
Mein Vater hat ihn
gepflanzt.

Hitaro verstummt kurz und atmet tief ein und
aus über die Nase. Man hört den Regen nieseln.

HITARO (CONT'D)
(paralysiert, Blick
zum Baum)
Es war das letzte was er
getan hat... bevor...

MARC
...Bevor was?

Mr. Hiroshi blickt ehrfürchtig zum Baum. Hass
breitet sich auf seinem Gesicht aus. Er
knirscht die Zähne und verengt die Augen.

MARC
(verunsichert)
Mr. Hiroshi... Hitaro?

HITARO

(blick zu Marc)
Wo sind wir stehen
geblieben?

(künstlich
glücklich)

Ah ja... Sie wollen sicher
ihre nassen Sachen
ablegen. Yui zeigt ihnen
den Weg zu ihrem Zimmer.

MARC

Bitte was?

Hitaro dreht seinen Kopf nach rechts. Marc folgt seinem Blick und vor ihm steht eine junge Japanerin – YUI HIROSHI (25) – in einem weißen Kimono mit Lotusblüten-Muster und langen schwarzen Haaren.

Sie verbeugt sich vor Marc.

HITARO

(zu Marc, grinsend)

Sie wird sich um ihr
Gepäck kümmern.

Yui greift nach Marcs schwerem Koffer.

MARC

(zu Yui, liebevoll)

Ich mach das schon -
danke.

HITARO

(zu Marc,
freundlich)

Nein. Ich bestehe darauf,
Mr. Grimm.

HITARO

(zu Yui, zornig)
Anata orokana koto ni
kimasu.

EINSETZTEN UNTERTITEL:

Mach schon - du dummes Ding.

YUI
(untertänig,
verbeugend)

Hai.

Sie hebt Marcs Koffer und schleppt ihn mühevoll den Gang zum rechten Gebäudekomplex.

HITARO
Bitte folgen Sie ihr, Mr. Grimm. Machen Sie sich zurecht. Wir sehen uns zum Abendessen im Foyer wieder. Ja?

Marc setzt ein Grinsen auf, nickt, dreht sich um und läuft los zu Yui.

HITARO
Ah Mr. Grimm tun sie mir bitte einen Gefallen.

Marc bleibt stehen und dreht sich zu ihm um.

HITARO (CONT'D)

(freundlich)
Sagen Sie bitte ihrem
Freund, dass er mit dem
Fluchen aufhören soll. Wir
sind hier in heiligen
Stätten und er fing
schon heute früh an,
seinen unangemessenen
Gedanken freien Lauf zu
lassen.

Marc guckt verwundert, aber nickt und geht.

HITARO (O.S.)
Ah... und - Mr. Grimm.

Marc bleibt stehen und dreht sich erneut zu ihm um.

HITARO (CONT'D)
(freundlich)
Wenn ich bitten darf...

Hitaros Blick wandert zu Marcs Schuhen. Marc sieht zu seinen Schuhen runter und dann zu Hitaro. Hitaro nickt ihm zu. Marc zieht seine Schuhe aus, nimmt sie in die Hand und blickt erneut zu Hitaro.

Mr. Hiroshi verbeugt sich dankbar und Marc läuft weiter.

INT. SUJIANG, OSTFLÜGEL, GANG - FORTLAUFEND

Der Boden ist mit Holz parkettiert und an den Decken hängen große, runde Lampen. An den Seiten verlaufen Schiebetüren mit einem gitterförmigen Holzrahmen und einem weißen Stoff, der dahinter gespannt ist.

Yui steht vor einer der Schiebetüren und wartet auf Marc.

Stimmen dringen aus dem Zimmer. Eine davon ist

Annas, doch die andere ist von einem Mann. Die Stimme kommt ihm bekannt vor. Sie ist rau. Ein starker russischer Akzent ist zu hören. Marc tritt zu Yui und blickt hinein.

INT. ZIMMER – FORTLAUFEND

Anna steht auf, der einen Seite des Raumes, in ein Handtuch eingehüllt und schreit einen jungen Mann an. VIKTOR MARKOV (28) steht auf der anderen Seite des Raumes und lacht nur. Er hat blonde Haare, hellgraue Augen, eine stämmige Figur und ein Adler-Tattoo auf dem linken Vorderarm. Viktors linke Augenbraue hat drei Kerben. Er hat ein schwarzes T-Shirt an und eine Hose in weißem Militärmuster. Er sieht zu Marc, während ihm Anna weiter Beleidigungen an den Kopf wirft.

VIKTOR
(glücklich)

Ah Marc.
(geht auf Marc zu)
kak dila moy brat?

Viktor packt Marc an den Armen und presst ihn an sich und dann wieder weg. Hält Ihn aber weiter fest.

VIKTOR
(glücklich)
Dachte, du kommst nie.

MARC
Viktor?... Wo kommst du denn her?

Viktor lässt ihn los und mustert ihn.

VIKTOR

Ich muss schon sagen, dass ich war ein klein wenig enttäuscht, als Ich gehört haben du planen Reise ohne mich.

(prüfender Blick)

Du haben etwa Viktor vergessen?

MARC

(verunsichert)

Nein... Natürlich nicht.

VIKTOR

(nickt, strenger Blick)

Gut.

ANNA

Marc - wer ist der Spanner und was macht er in meinem Zimmer?

MARC

Das ist Viktor, mein Zimmergenosse...

Victor unterbricht ihn mit einem lauten RÄUSPERN und einem Kopfschütteln.

MARC

(weiter, Blick zu Viktor)

Mein *Zimmerpartner*...

Viktor nickt zustimmend

MARC (CONT'D)

...aus meiner Sprachreise in Moskau.

VIKTOR

(zu Anna, versucht
ihr näher zu kommen)
Viktor Markov, mit wem
habe ich das Vergnügen?

ANNA
(drohend, Schlappe
in Ihrer Hand)
Mit Mrs.
HALTDICHFERNVONMIRDUARSCH!

VIKTOR
(belustigt &
angetan)
Autsch. Ich mag, wenn sie
bellen, dann weißt du -
sie sind reif.
(streng)
Wieder zu dir Marc... du
mich haben nicht dabei
wollen gehabt oder wie?
Nach all der langen Zeit
die wir kennen uns.

MARC
(schuldig)
Vik... es tut mir leid...
war alles ziemlich
stressig.
(pause)
Hm... bei wem darf ich
mich eigentlich bedanken,
dass du... es trotzdem...
arrangieren konntest?

VIKTOR
(blick zu Anna)
Davide.

Viktor macht eine Schnute während Anna ihm den
Mittelfinger zeigt.

MARC
Woher kennst du Davide?

VIKTOR
Counterstrike.

ANNA
War schon klar, dass die
Beiden sich nicht aus
einem Kurs für
Raketenphysik kennen.

VIKTOR
Wow.
(lächelnd)
Sind die anderen Mädchen
auch so?
(freudig aufgeregt)
Wenn ja, wird das ein
hammergeiler Urlaub.

Viktor fängt an zu HEULEN wie ein Wolf, greift
sich ein Dosenbier aus seiner Hosentasche und
öffnet es.

VIKTOR
(nimmt einen
Schluck)
Jagd Saison hat begonnen.

ANNA
Was stimmt nur nicht mit
dir und Davide?

VIKTOR

Was seien mit dir los,
Kicka?

(bewegt sich auf
Anna zu)

Du müssen unbedingt
anfangen zu entspannen. ?
Wie sagen ihr Amerikaner?
Relax, Baby.

Viktor bleibt vor ihr stehen.

VIKTOR (CONT'D)

Keine Sorge Dima - Viktor
haben richtige Medizin
dabei... feinen Tropfen
aus Moskau.

Viktor guckt Anna lustvoll von unten bis oben
an.

VIKTOR (CONT'D)

Und wer weiß - Vielleicht
du haben auch etwas... für
Viktor.

Er fasst ihr durch die Haare.
Sie lächelt ihn an und BACKPFEIFT ihn. Dann
geht sie aus dem Zimmer.

ANNA (O.S.)

Schaff mir dieses Schwein
aus meinem Zimmer.

MARC

Die... Dein.... Zimmer?

ANNA (O.S.)

Tu es einfach!

Viktor kommt zu Marc.

VIKTOR

Das wird ein Spaß.

Er drückt Marc die offene Dose in die Hand, gibt ihm eine leichte Backpfeife und verlässt den Raum.

Marc steht noch kurz verwundert im Raum bevor er wieder in den Flur tritt.

Er sieht nach links, um nach den Beiden zu sehen. Plötzlich tritt Yui von rechts auf.

Marc springt erschreckt auf. Yui verbeugt sich.

YUI

(untertänig)

Verzeihen Sie mir, Mr. Grimm, dass seien nicht meine Absicht.

Marc

(keuchend)

Alles gut!

YUI

Wenn sie mir bitte folgen würden. Ich habe gefunden ein anderes Zimmer für Sie, Mr. Grimm.

MARC

(lächelnd)

Du darfst ruhig Marc zu mir sagen.

YUI

(verlegen, Blick auf den Boden)

Oh... in Ordnung. Dann mir bitte folgen Mr... eh... Marc-San.

MARC

Oh... okay... dann so.

Marc nimmt seinen Koffer und folgt Yui zum Zimmer am Ende des Ganges.

INT. MARCS ZIMMER - FORTLAUFEND

Es ist ein kleiner, bescheidener Raum. Außer einem Tisch, einem Schrank, einem Futon und einer Wandmalerei eines verschneiden Berges, ist nicht viel drinnen.

MARC
(blick durch das
Zimmer)

Wahnsinn - fast wie
zu Hause.

YUI
(schüchtern,
Augenkontakt
meidend)
Ich hoffe, es erfüllen
Ihre Erwartungen.

MARC
Es ist perfekt, danke Yui.

Sie lächelt.

YUI
Bad am anderen Ende des
Ganges. Essen in halbe
Stunde fertig.

Sie verneigt sich, verlässt den Raum und schiebt die beiden Türen zu.

Marc schmeißt seinen Koffer auf den Boden und lässt sich in den Futon fallen.